

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 185.

Samstag den 8. August

1868.

Es wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß der Bezirksfeldwebel Karpe seine Wohnung nach Michelsberg 28 verlegt hat.

Wiesbaden, den 6. August 1868.

Königliche Polizei-Direktion.
Sehfried.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Peter Joseph Nicolay zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Samstag den 8. August l. J. Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präclusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 11. Juli 1868.

Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Die zum Ausbau des Pferdestalles im Kasernement Viebrich erforderlichen Pflasterer-Arbeiten, veranschlagt auf 62 Thlr. 29 Sgr. 5 Pf., sollen dem Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf

Dienstag den 11 August c. Vormittags 10 Uhr

im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße 25, anberaumt ist, woselbst auch die Bedingungen und der Kostenanschlag eingesehen werden können.

Wiesbaden, den 6. August 1868.

718

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die am 3. und 4. d. M. abgehaltenen Versteigerungen des Obstes von städtischen Bäumen ist vom Gemeinderath genehmigt worden, was den Steigerern bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 7. August 1868.

Der Bürgermeister.
L a n z.

Bekanntmachung.

Montag den 10. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen in dem hiesigen Rathhaus verschiedene Con fiscate, als: eine Parthie Briestaschen, mehrere vergoldete und Rautschuk-Brochen, Uhrketten, Ohrgehänge, Halsketten, Vorstecknadeln, Kämmen, Gürtel, Hosenträger, sowie sonstige Galanteriewaaren, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. August 1868.

Der Bürgermeister.
L a n z.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 13. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen auf dem städtischen Lagerplatz unter der Gasfabrik:

330 Karren Hauslehrich und Kohlenasche, und

100 " Straßendünger

in schicklichen Abtheilungen versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. August 1868.

Der Bürgermeister.

L a n z.

Heute Samstag den 8. August

Fortsetzung der Auszahlung der Entschädigungsgelder für Bequartierung Königl. Preussischer Truppen, in dem Dern'schen Hause, gegenüber dem Gasthause zum „Grünen Wald“, Marktstraße 5,

Vormittags:

von 9—10 Uhr: an die Quartiergeber der Parkstraße, Paulinenstraße und Querstraße;

von 10—12 Uhr: an die Quartiergeber der Rheinstraße;

Nachmittags:

von 4—5 Uhr: an die Quartiergeber der Röderstraße;

von 5—6 Uhr: an die Quartiergeber des Römerbergs.

Wiesbaden, den 8. August 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 10. August und Dienstag den 11. August d. J. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal **Vormittags 9 Uhr** anfangend, lassen die Herren Hrch. Heubel & Comp. dahier, im

Rimmel'schen Saal, Kirchgasse 8,

daselbst:

26000 Stück Cigarren in Kistchen à 100 Stück,

darunter feinste Havanna-Cigarren,

feine Porzellan- und Glaswaaren, Weißgeräthe, namentlich feine Tafelgedecke in verschiedenen Größen, mehrere Duzend Messer, Gabeln, Löffel von Christofle und sonstiges Hausgeräthe gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 6. August 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

14635

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 14. d. M. Nachmittags 3 Uhr will Frau Georg Wilhelm Schmidt Wwe. von hier die Kartoffeln von 1 Morgen 30 Ruthen Acker im Weidenbornfeld und auf den Rödern in vier Parzellen und die Äpfel von 10 Bäumen daselbst an Ort und Stelle versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer an der englischen Kirche.

Wiesbaden, den 7. August 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

14725

Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 8. f. M. Nachmittags 3 Uhr sollen die nachbeschriebenen Immobilien der Steinhauer Carl Jacob Jung Eheleute von hier zufolge Auftrages des Königlichen Amtsgerichtes II. dahier vom 31. v. M. in dem hiesigen Rathhause versteigert werden, nämlich:

- 1) No. 10457 des Stockbuchs: a) ein zweistöckiges Wohnhaus, 27' lg. 19' tf.;
b) ein einstöckiger Seitenbau, 24' lg. 12' tf.;
c) ein Gewächshaus, 25' lg. 15 $\frac{1}{2}$ ' tf.;
d) ein dsgl., 54' lg. 15' tf.; mit
- 2) No. 292 der Zumeßung: 82° 1' Hofraum, Gebäudefläche und Garten, belegen an der Platterstraße zw. Jacob Wilhelm Kimmel und Elisabeth Kimmel, gibt 18 fr. Zehntannuität; sodann die ideelle Hälfte von:
- 3) No. 286 der Zumeßung: 32° 96' Acker „Rödern“ 3. Gew. zw. Johann Seel einer- und Carl Jacob Jung und Aufstößer anderseits;
- 4) No. 287 der Zumeßung: 24° 70' Acker „Rödern“ 3. Gew. zw. Carl Jacob Jung und Friedrich Wilhelm Kimmel, gibt 13 $\frac{3}{4}$ fr. Zehntannuität.

Wiesbaden, den 7. August 1868.
14724

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

N o t i z e n.

Heute Samstag den 8. August:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung wollener Bettdecken, bei Königl. Civil-Hospital-Verwaltung. (S. Tgbl. 168.)

Vormittags 8 Uhr:

Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des Peter Joseph Nicolay dahier, bei Königl. Amtsgericht IV. (S. heutiges Bl.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung von Äpfeln, Birnen und Zwetschen des Hrn. C. Christmann sen. Sammelplatz der Steigerer an dem Schweizerhause an der Gartenstr. 10. (S. Tgbl. 184.)

Mobilien-Versteigerung.

Donnerstag den 13. August l. J. Vormittags 9 Uhr, nöthigenfalls auch noch den folgenden Tag um dieselbe Stunde, läßt Frau Steuerrath Finkler in ihrer Wohnung Elisabethenstraße 7 allerlei Hausmobilien, als: Canape's, Stühle, Tische, Schränke, Betten, Weißzeug, Küchengeräthe und Geschirre aller Art, einen großen Bügeltisch, Glas, Porzellan, Kupfer u. s. w. öffentlich gegen gleich baare Zahlung meistbietend versteigern. 14503

Von dem uns in der Nacht vom 31. vorigen auf den 1. d. Wits. betroffenen großen Brandunglück schwer heimgesucht, fühlen wir uns gedrungen, den uns zu Theil gewordenen ausgezeichneten Hülfeleistungen der hiesigen Einwohnerschaft, den Herren Offizieren der königl. Unteroffizierschule mit ihren Zöglingen, dem Pompierscorps von Wiesbaden und der Feuerlöschmannschaft von Mainz unsern ganz besonderen Dank auszusprechen. 14657

Diebrich, den 4. August 1868.

Brandscheid & Weyrauch.

Kartoffeln per Kumpf 8 fr., gebrochene Äpfel 10 fr. und Riese-Äpfel 6 fr. per Kumpf sind zu haben Röderstraße 19. 14686

Eine Coseuse mit 6 Barockstühlen zu verk. Neugasse 2 im Laden. 14673

Ein zweithüriger Kleiderschrank, ein Nachttischchen, zwei Bettstellen, ein runder Tisch sind zu verkaufen Röderstraße 5. 14693

Friedrichstraße 30 sind Kartoffeln per Kumpf 8 Kreuzer, Äpfel per Kumpf 6 und 10 Kreuzer zu haben. 14704

Billig zu verkaufen: einige prächtige Damenhündchen, ein wachsamer glatt-haariger Pinscherhund, Schwarzkopf, Kanarienvogel Oberwebergasse 51. 14670



Frisch eingetroffen: Kleinere Aale per Pfund 40 kr., sowie Schellfische, Rheinsalm, Forellen, Hechte, schöne Barsche etc.

Ganz frisch eingetroffen:

Neue holländische Voll-Häringe per Stück 12 kr.,

bei Abnahme von drei Stück und mehr 10 kr. bei

14713

A. Thilo, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Bayrischer Hof.

Vorzügliches Frankfurter Lagerbier, Bayreuther und feinstes Wiener Bier, sowie stets gute und reingehaltene Rheinweine.

14728

Geschäftsaufgabe halber

wird in der

Restauration Spehner

von heute an ein reingehaltener, vorzüglicher Wein per Flasche 24 kr. (ohne Glas) über die Straße verkauft; sowie alle anderen Sorten sowohl in Flaschen als in Gebinden zu ermäßigten Preisen.

14707

Goldfisch-Wasserpflanzen,

welche alle sauren Stoffe des Wassers an sich ziehen und den Goldfischen zur besondern Nahrung dienen, sind heute Vormittag von 8—12 und Nachmittags von 4—6 Uhr im Café Christmann, Webergasse 6, zu billigen Preisen zu haben.

Achtungsvoll zeichnet

Ernst Hartmann,

14666

Kunst- und Handelsgärtner aus Sachsen-Gotha.

Restauration Engel.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 Uhr und Abends 7 Uhr:

Concert

der Virtuosinnen Geschwister **Deininger**

aus München.

14707

Reineclauden, Mirabellen und Pflaumen sind jeden Tag frisch vom Baum zu haben bei

Gärtner **Conrad Spanknebel**, links dem Taunusbahnhof. 14672

Ein **Schlafsofa** mit Mechanik zur Betteinrichtung ist zu verkaufen bei

L. Reitz, Tapezierer, Michelsberg 28. 14646

Ein **Pompierhelm** wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 14646

Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten **Damen-Kleider** und verspricht reelle und pünktliche Bedienung.

Frau **Margaretha Hübinger**, Geisbergstraße 14, 2 St. h. 14665

Alle vorkommenden **Maschinen-Nähereien (Doppelsteppstich)** werden schnell und pünktlich besorgt Geisbergstraße 14, 2 Stiegen hoch. 14665

Dietenmühle.

Warme und kalte, Douche- und fließende Bäder

30 fr., im Abonnement 20 fr.,

zu jeder Tageszeit, ebenfalls

Niefelnadelbäder fl. 1., im Abonnement 40 fr.,

Römisch-irische Bäder

von Morgens 7—2 Uhr Nachm. für Herren, von 2 Uhr Nachm. für Damen,

Russische Dampfbäder

(neueste Construction)

von Morgens 7—2 Uhr Nachm. für Damen, von 2 Uhr Nachm. für Herren,

fl. 1. 12 fr., im Abonnement 48 fr.

528

Badefarten auf dem Bureau der Anstalt.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormal's A. Quersfeld,

empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

528

Buchweizenmehl per Pfund 10 fr.,

Maismehl " " 7 "

Maigrütze " " 8 "

empfiehlt

A. Thilo, "Kirchgasse" 10. 13897

Das Neueste in Gürtel und Gürtelschlösser

525

empfiehlt F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Klavier-Unterricht

wird von einer Dame gründlich ertheilt. Näh. Exped. 12290

Ein ganz neu hergerichteter prachtvoller Wagen (auch
für eine Herrschaft sich eignend) steht preiswürdig zu ver-
kaufen. Näheres beim Eigenthümer F. Jung, Friedrichs-
straße 2 dahier.

13177

Eine neue Sendung

vorgezeichneter Weißwaaren ist angekommen bei

C. A. Mahr, Franzplatz 1. 14599

Nicht zu übersehen!

Bohnen-schneidmaschinen sind zu verleihen per Stunde 12 fr. bei
14451

G. Hirschbiegel, Langgasse 8.

Pfirsiche, Trauben, Reineclauden und Mirabellen sind täglich zu
haben Mainzerstraße 16. 14306

Hochstätte 10 sind Grndteäpfel der Rumpf zu 12 fr. zu haben. 14544

Ein noch fast neuer Bürger-Schützenrock ist zu verkaufen. N. E. 14567

Café Doré.

**Table d'hôte um 1 Uhr,
Restauration à la carte,
Mittagstisch auch außer dem Hause.**

- 14723 Achtungsvoll: **C. Petri**, Taunusstraße 26.
- Ein sehr gut gebauter **Rollwagen** mit Verdeck, zum Liegen eingerichtet, sowie zwei **Kinderwagen** zum Selbstfahren sind preiswürdig zu verkaufen bei **Bernhard Dreher**, Sattler, H. Burgstraße 1. 14695
- Sonnenbergerstraße 5 sind täglich Morgens von 8—12 Uhr **Reineclanden** das Hundert zu 8 fr. und **Mirabellen** das Hundert zu 3 fr. zu haben. 14699
- Steingasse 7 werden täglich **Bestellungen** und **Gepäck** nach Schwalbach und zurück auf das Pünktlichste besorgt. **A. W. Engler.** 14700
- Verschiedene **Betten**, 12 **Mahagoni-Rohrstühle**, wenig gebraucht, und sonstige Möbel sind sofort zu verkaufen **Neurostraße 36.** 14627
- 127,000** gut gebrannte Feldbacksteine sind zu verkaufen. Näheres auf der Backsteinbrennerei der Frau Quersfeld Wittwe. 14692
- Gerstenstroh** per Gebund 6 Kreuzer **Röderstraße 27.** 14706
- Ein fast neuer einthüriger **Kleiderschrank** steht zu verkaufen kleine **Burgstraße 1, Seitenbau.** 14695
- Sonnenberger Straße 6 im obern Hause sind sehr schöne **Mirabellen**, **Reineclanden** und **italienische Zwetschen** billigst zu haben. 14652
- Eine ganz neue dunkle **Stoff-Hose** ist zu verkaufen **Neurostraße 25.** 14629
- Hochstätte 9 sind **Äpfel** per Kumpf 6 fr. zu haben. 14717
- Äpfel** per Kumpf 6 fr. zu haben **Römerberg 24.** 14714
- Neue **Kartoffeln** per Kumpf 8 fr. bei **Franz Schuth**, Metzgergasse 31. 14721
- Dozheimerstraße 5 im Hinterhaus sind **Grünteäpfel** per Kumpf 8 fr. und gute **Kochbirnen** zu haben. 14662
- Auf dem Hof **Wächtilshausen** sind **Frühlkartoffeln** sehr billig in großen und kleinen **Parthien** zu haben. 14581
- Kartoffeln** 1. Qualität, per Kumpf 7 fr., per Centner 1 fl. 25 fr. sind zu haben **Steingasse 10.** 14547
- Hochstätte 28 ist ein neuer **Schnepplarrn** zu verkaufen. 13567
- Hochstätte 28 ist fortwährend **Heu, Hafer und Stroh** zu beziehen 13779
- Gebrauchte **Mahagoni-Möbel** zu verkaufen **Lehrstraße 1, Parterre.** 10960
- Lehrstraße 1 Parterre** werden getragene **Kleider** aller Art angekauft. 6908
- Leihhausstarator **Henckler** wohnt **Schulgasse 2.** 13003
- Beidigter Leihhausmaier **W. Hack** wohnt **Häfnergasse 11.** 1125
- Getragene **Herrn- u. Damenkleider** kauft **Gerhard**, **Neugasse 2.** 4115
- Baumstützen** zu haben bei **B. Gail**, **Dozheimerstraße 29a.** 12527
- Mirabellen** zum Einmachen, sowie neue **Kartoffeln** und **Gemüse** sind zu haben im **Dern'schen Garten**, **Marktstraße 5.** 14584
- Lehrstraße 10** sind **Hobelpläne** unentgeltlich zu haben. 14539

Berichtigung. In den Beschlüssen des Gemeinderaths in Nr. 184 d. Bl. in der 10. Zeile vom Schlusse muß es heißen statt: bundesgesetzlich vorgeschriebene Qualität des Anziehenden, eventuell eine wöchentliche Interpretation zc. — „bundesgesetzlich vorgeschriebenen Qualität des Anziehenden, eventuell eine authentische Interpretation zc.“

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 1. bis 8. August 1868.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 5 Thlr. 19 Sgr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 2 Thlr. 21 Sgr.

1 Ctr. Heu 23 Sgr., 1 Ctr. Stroh 20 Sgr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 19 Thlr. 4 Sgr. 3 Pfg., zweite Qualität per Ctr. 18 Thlr. — Sgr. — Pfg. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. — Pfg. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg., Kälber per Pfd. 4 Sgr. 10 Pfg.

III. Victualienmarkt.

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln 1 Thlr. 21 Sgr., 1 Pfund Butter 12 Sgr. — Pfg., 25 Eier 13 Sgr., 100 Handläse 1 Thlr. 25 Sgr., 100 Fabrikläse 1 Thlr. 12 Sgr., 1 Ctr. Zwiebeln 2 Thlr., Blumenkohl per Stück 4 Sgr., Kopfsalat per Stück 10 Pfg., gelbe Rüben per Centner 1 Thlr. 12 Sgr., Gurken zwei Stück — Sgr. 3 Pfg., grüne Bohnen per $\frac{1}{4}$ Ctr. netto 16 Sgr. — Pfg., Weiskraut per Stück 2 Sgr. 3 Pfg., Wirsing per Stück 1 Sgr. 8 Pfg., Rothkraut per Stück 4 Sgr., Heidelbeeren per Schoppen 7 Pfg., Johannisstrawben per Pfund 1 Sgr. 8 Pfg., Mirabellen 100 Stück 2 Sgr., Pflirsche per Stück 1 Sgr. 5 Pfg., 1 Gans 1 Thlr. 5 Sgr., 1 Ente 18 Sgr., 1 junger Hahn 14 Sgr., 1 junges Huhn 14 Sgr., 1 Lende 4 Sgr., Aal und Hecht per Pfd. 6 Sgr. 6 Pfg., Backfische per Pfd. 2 Sgr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 2 Sgr. 4 Pfg., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 5 Sgr. 2 Pfg., dergleichen 2. Qualität (sogen. Kornbrot) 4 Sgr. 7 Pfg., Weißbrot a) 1 Wasserwed 1 fr. oder $3\frac{2}{7}$ Pfg., b) 1 Milchbrot 1 fr. oder $3\frac{2}{7}$ Pfg.

Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd.	11 Thlr. — Sgr. — Pfg.
im Detail	11 " 17 " — "
" " 2. " " " " " "	10 " — " — "
im Detail	10 " 17 " — "
" (gewöhnliches) " " " " " "	9 " 25 " — "
im Detail	10 " 12 " — "
Roggenmehl " " " " " "	6 " 20 " — "
im Detail	7 " — " — "

V. Fleisch.

	per Pfund.		per Pfund.
Ochsenfleisch	5 Sgr. 9 Pfg.	Dörrfleisch	7 Sgr. 5 Pfg.
Ruh- oder Rindfleisch	4 " 3 "	Nierensett	5 " 9 "
Schweinefleisch	5 " 9 "	Schwartenmagen (frisch)	6 " 10 "
Kalb- oder Kalbfleisch	4 " 7 "	Fleischwurst	6 " 10 "
Lammfleisch	5 " 9 "	Bratwurst	7 " 5 "
Speck	9 " 2 "	Frische Leber u. Blutwurst	4 " 7 "
Schweinefett	9 " 2 "		
Schinken	8 " — "		

Wiesbaden, den 7. August 1868.

Das Accise-Amt,
Sardt.

Mainz, den 7. August. (Fruchtmarkt). Bei starkem Markt Weizen billiger, Korn und Gerste zu den Preisen der Vorwoche verkauft. Weizen (200 Pfd.) 12 fl. bis 12 fl. 40 kr., Korn (180 Pfd.) 8 fl. 35 kr. bis 8 fl. 50 kr., Gerste (160 Pfd.) 7 fl. 30 kr. bis 8 fl. Im Großhandel ruhig. Gerste zum Export nach den Niederlanden angeliefert 200 Pfund zu 10 fl.

Frankfurt 6. August.

Geld = Course.

Pistolen	9 fl. 46 — 48 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54 — 56 "
20 Frchs.-Stücke	9 " 30 $\frac{1}{2}$ — 31 $\frac{1}{2}$ "
Russ. Imperiales	9 " 47 — 49 "
Preuß. Fried. d'or	9 " 58 $\frac{1}{2}$ — 59 $\frac{1}{2}$ "
Dukaten	5 " 37 — 39 "
Engl. Sovereigns	11 " 53 — 57 "
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 $\frac{7}{8}$ — 45 $\frac{1}{8}$ "
Dollars in Gold	2 " 27 — 28 "

Wechsel = Course.

Amsterdam 100 $\frac{3}{4}$ B. $\frac{1}{8}$ G.
Berlin 104 $\frac{7}{8}$ 105 b.
Öln 105 B.
Hamburg 88 G.
Leipzig 104 $\frac{3}{4}$ G.
London 119 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ b.
Paris 94 $\frac{7}{8}$ G.
Wien 104 $\frac{3}{8}$ G.
Disconto 3 $\frac{1}{2}$ G.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mitt-
wochs und Freitags Vormittags von
11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Das naturhistorische Museum

ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs
von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr.
Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Montags, Mittwochs und
Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Heute Samstag den 8. August.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Abends 8 Uhr: Réunion dansante.

Turnverein.

Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler.

Abends 8 Uhr: Fechten.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Discussion.

„Neue Concordia“.

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe im Vereins-
local, „Kaiser Adolph“, Goldgasse.

Männergesangsverein „Concordia“.

Abends 9 Uhr: Probe.

Morgen Sonntag den 9. August.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

Local-Gewerbeverein.

Morgens 7 Uhr: Zeichenschule in der
Schule auf dem Michaelsberg.

Arbeiter-Bildungsverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Israelitische Gemeinde.

Vormittags 10 1/2 Uhr: Versammlung in
der Synagoge, Schwalbacherstraße.

Schützenverein.

Nachmittags von 3 bis 7 Uhr: Schieß-
übungen.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele.

Heute Samstag: Erziehungsergebnisse,
oder: Guter und schlechter Ton.
Lustspiel in 2 Aufzügen von Carl Blum.
Gäste: Frau Walter-Steffen (Marga-
rethe), Herr Salzer (Rheinfels). Hier-
auf: Die schöne Müllerin. Lustspiel
in 1 Akt, nach dem Französischen von
L. Schneider. Gast: Frau Walter-
Steffen (Denise).

Morgen Sonntag: Letzte Gastdarstellung
des Herrn Th. Wachtel. Der Postil-
lon von Konjumeau. Komische Oper
in 3 Abtheilungen. Nach dem Fran-
zösischen des Scribe. Musik von
Adolph Adam.

Tägliche Posten vom 1. November.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6¹⁰, 8⁵, 11⁵, 12¹⁰. Morg. 7³⁰, 10²⁵, 11³⁵.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 7³⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenwagen).

Nachmittags 5³⁰.

Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Ditz (Eisenwagen).

Morgens 8³⁰.

Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eisenwagen).

Nachmittags 5³⁰.

Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰.

Morg. 11²⁵.

Nachm. 2¹⁵, 5.

Nachm. 4³⁰.

Nachm. 7³⁰.

Morg. 8¹⁵, 11²⁵.

Morg. 9¹⁰, 11²⁵.

Nachm. 2¹⁵, 3, 5.

Nachm. 2¹⁰, 6⁴⁰, 9.

bis Limburg.

10³⁵.

Nachmittags 7²⁰ Briefpost nach Ems.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10.

Dienstag.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 11²⁵.

Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10 Morgens 8, 11²⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁵, 11²⁵.

Nachmittags 3, 5, 7²⁰, 9³².

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11²⁵.

Nachmittags 2¹⁰, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁵.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Saunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9*, 11^{5*}.

Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3^{45*}, 5^{40*}.

Abends 6³⁰, 8⁵⁰, 10³⁵.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8^{25*}, 10²⁵, 11^{35*}.

Nachmittags 1, 3^{15*}, 4²⁵, 5^{10*}.

Abends 7³⁵, 9⁴⁰, 10¹⁵.

(*) Schnellzüge. (Mit 2 Beilagen).

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(I. Beilage zu No. 185)

8. August 1868.

Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 14. August Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im grossen Saale

4^{tes} Konzert der Administration.

Mitwirkende:

Fräulein **Désirée Artôt** aus Paris (Sopran); Herr **Naudin** aus Paris (Tenor); Herr **Hubert Léonard** aus Paris (Violine); die Herren **Willi** und **Louis Thern** aus Pesth (Piano), und das hiesige königliche Theater-Orchester unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **W. Jahn**.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 3 fl. 30 kr. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl. 45 kr.
Gallerie 1 fl.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Konzert-Abende an der Kasse.

Wir erlauben uns die ergebene Mittheilung, daß von jetzt ab Morgens, Nachmittags und Abends eine Brunnenbedienung mit Trinkgefäßen, zur unentgeltlichen Verabreichung des Quellwassers am Faulbrunnen stationirt sein wird und empfehlen diese Einrichtung den Curgästen und Bewohnern Wiesbadens zur gefälligen Benutzung.

Wiesbaden, im August 1868. Das Bureau des Cur-Vereins. 443

Bürger-Schützen-Corps.

Jeden Montag Nachmittags 3 Uhr anfangend: Übungs-, Stern- und Ehrenscheibenschießen. Nichtmitglieder zahlen 12 fr. Standgeld.

7668

Die Schützenmeister.



Ruhrkohlen



aus der Zeche „Helene Amalie“

sind nur durch den Unterzeichneten, welchem der alleinige Verkauf dieser Kohlen für die Stadt Wiesbaden übertragen ist, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantitäten stets in bester Qualität zu beziehen.

14654

Georg Hahn.

Aux Fabriques de Lyon,

Maison française,

8 Taunusstrasse 8.

Französische gewirkte **Cachemir-Long-Châles**, medailirte
 Muster aus der Ausstellung zu 150 fl. und 180 fl.;
 ditto dunklere Farben zu 60 und 70 fl.;
 ditto Werth 70 fl., verkauft zu 42 fl.;
 ditto gestreifte zu 12 fl.;

schwarze gestickte **Cachemir-Châles** von 5 fl. 30 fr. an;

Foulard-Kleider von 14 fl. an das Kleid;

ditto indische, von 21 fl. an das Kleid;

Taffetas jardinière haute Nouveauté zu 23 fl. 20 fr. das Kleid;

Grisaille chinée, rayée & à Carreaux erste Qualität zu 25 fl.
 das Kleid;

schwarzer **Faille** von 2 fl. 48 fr. an der Mètre;

schwarzer **Thoner Taffetas**, gute Qualität für Confection und Kleider,
 von 2 fl. 20 fr. an der Mètre;

Sultane in allen Farben zu 4 fl. 30 fr. das Kleid von 15 Ellen;

Jardinière, elegante Stoffe für Kleider zu 4 fl. 30 fr. das Kleid;

Lainos parisien, das Kleid von 15 Ellen zu 3 fl.;

Foulard de laine, sehr schöne Stoffe, Werth 10 fl., zu 5 fl.
 24 fr. das Kleid;

Louisiane, Frühjahrsstoffe, zu 5 fl. 30 fr. das Kleid;

schwarze, französische **Alpaga**, schöne Qualität von 36 fr. an den Mètre;

Spitzen-Châles von 4 fl. 30 fr. an;

Spitzen-Rotondes von 12 fl. an;

Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 1 fl. 45 fr. an;

eine große Auswahl in **Lama-Châles**, **Rotondes**, **Paletots**,
 aller Art, **Tuniques**, **Robes** &c. &c. zu wahren Fabrik-
 preisen;

fertige **Damenkleider** von 3 Thaler an;

große Auswahl seidener **Jacken** und **Pale-
 tots** von 3 Thaler an.

NB. Eine Parthie französische, gewirkte **Long-Châles**, zurück-
 gesetzte Mustern, sehr schöne Qualität, zu 20 fl. 348

Maurice Ulmo,

fabrique de soieries, rue Bourbon 35 Lyon

Mineralwasser:

Sellerker, Kachinger, Emser Kränchen und Kessel, Sodener Nr. 3, 4 und 6, Schwalbacher Wein und Stahl, Geilmaner, Weillbacher Schwefel, Homburger, Rüssinger Nacozi, Friedrichshaller Bitterwasser und Marienbader, sämtliche Sorten in frischer Füllung, empfiehlt
13403 A. Thilo, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Heinrich Philippi,

Kirchgasse 22,

empfehlte seine reingehaltenen

Flaschenweine:

1865r Erbacher	à — fl. 36 kr. per $\frac{3}{4}$ Vitre mit Glas.
1865r Hattenheimer	„ — „ 42 „ ditto.
1865r Rauenthaler	„ — „ 54 „ ditto.
1862r Geisenheimer	„ 1 „ — „ ditto.
1862r Marfobrunner	„ 1 „ 45 „ ditto.

Oberingelheimer à 1 fl. per $\frac{3}{4}$ Vitre mit Glas.

Bordeaux Medoc . . . à — fl. 54 kr. per Flasche.
„ St. Julien à 1 „ — „ „

Moussirende Rheinweine von 1 fl. 45 kr. bis 3 fl. 30 kr.

527

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen
bei

G. W. Winter,

Webergasse 5.

527

Badewannen

in den verschiedensten Größen empfiehlt zum Verkauften und Vermiethen
J. D. Conradi, Häfnergasse 19. 6898

Die Dutton-Fabrik

von

Müller & Thaler in Wiesbaden

12152

empfehlte sich
in Anfertigung aller in dies Fach einschlagender Artikel und verspricht bei
reeller und prompter Bedienung stets die billigsten Preise.

Virginie

von Ph. Koch in Saarbrücken in frischer Sendung, sowie alle andere
Sorten Schnupftabake in bekannter Qualität empfiehlt

A. Thilo, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof. 13857

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag den 9. August, Nachmittags präcis 4 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend:

Grosse Tanzmusik

ausgeführt von der Cuckapelle.

474

J. P. Hebling.

Bayrischer Hof.

Morgen Sonntag:

11055

Große Blech-Harmonie.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Entrée frei. — Von 4 Uhr an per Glas Bier 5 fr.

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag:

Grosse Tanzmusik

im „Bürgerhalle“, wozu freundlichst einladet

J. Klarmann. 527

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostrasse 24.

Morgen Sonntag:

H a r m o n i e.

Anfang 4 Uhr. Bier per Glas 5 fr. Entrée frei.

527

Restauration Bretz,

Kirchgasse No. 8.

Morgen Sonntag den 9. August

Flügelmusik mit Begleitung.

Ergebenst

W. Bretz. 13090

Sonnenberg. Morgen Sonntag Flügelunterhaltung bei

F. Frees. 6224

Thee und Chocolate

1288

empfiehlt A. Schirg, Schillerplatz 2.

Herrn= Hemden, feine Qualität, 1 fl. 36 fr., Herrenbinden von 12 fr. an, Socken 18 fr., Hosenträger von 9 fr. an, Crinolinen von 24 fr. an, Corsetten, die früher gekostet 1 fl. 48 fr., kosten jetzt 1 fl. 12 fr., Strümpfe für Frauen 24 fr., für Kinder von 12 fr. an, Frauenpantoffeln 36 fr., Sommerhandschuhe und Filletpauchen von 9 fr. an, Kinderstiefelchen 24 fr., Mechanik 6 fr. bei G. Bülhard, Edeles Mithelsb. u. Schwalbacherstr.

200 Paar Herrnungstiefeln, sowie solche für Knaben in best. r Arbeit werden, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft. 14087

Ferner alle noch auf Lager habende **Sommerschuhe** und **Stiefeln** für Damen und Kinder zu Fabrikpreisen. NB. Alle vorkommenden Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Jos. Dichmann, Metzgergasse 2.

Crinolinen

mit und ohne Zengüberzug empfiehlt in allen Größen und großer Auswahl zu den billigsten Preisen **Philipp Sulzer, Langgasse 13.** 14467

P. Peaucellier, Michelsberg 8, empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten Handschuhen zu äußerst billigen Preisen, als:
Pariser

Glace-Handschuhe von 28 fr. an bis zu den feinsten Sorten mit gesteppter Naht; Glace mit 2 Knöpfen von 36 fr. an, Militär-Handschuhe von 30 fr. an, Dänische Handschuhe mit 2 Knöpfen von 36 fr. an, mit 1 Knopf von 18 fr. an, farbige wasch-lederne und Sommer-Handschuhe, sowie auch italienische Glace-Handschuhe zu 18 fr. und 24 fr.

Meine Colonialwaaren- & Samen-Handlung befindet sich seit dem 4. Juli a. c. nicht mehr Marktstraße 11, sondern **Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof** 13849 in dem früher von G. Ranspott innegehabten Local. **A. Thilo.**

Hôtel Steinheimer in Oestrich.

Ich bringe meinen Gasthof (dicht am Rhein) einem geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung. 13194 **C. J. B. Steinheimer** in Oestrich im Rheingau.

Curanstalt & Pension „Beau-Site“.

Coffee-Restaurant, Gartenlocalität.

Erfrischungen bester Qualität, vorzüglicher Coffee mit Sahne, gute Speisen à la carte, reingehaltene Weine, beliebtes Wiener Märzen-Bier, prompte Bedienung, billige Preise. Table d'hôte um 1 Uhr. 505

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Ankleiden und Weißzeugnähen** unter Zusicherung reeller Bedienung. 14340 **Elise Mille, geb. Weg, kl. Schwalbacherstraße 2.**

Hemden-Einsätze in leinen und Schirting eine große Parthie bei **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.** 226

Feinsten Weinessig & Danborner Branntwein

zum Einmachen empfiehlt

13850

A. Thilo, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrten Publikum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unterm Heutigen eine

Conditorei

von Schweizer, Englischen, Französischen und Deutschen Backwerken

eröffnet habe und bitte unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 7. August 1868

Louis Dressing,

14596

Ellenbogengasse 13.

Geschäfts-Empfehlung.

Daß ich mich als Dreher hier niedergelassen habe, zeige ich hiermit an und empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln; auch bringe mein Lager in Pfeifen, Cigarrenspitzen, Portemonnaies und sonstigen Artikeln, sowie abgelagerte Cigarren in Empfehlung und bitte um geneigten Zuspruch.

14531

Robert Schlosser, Goldgasse 9.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Stückkohlen

in stets frischer Qualität, empfiehlt

14551

G. D. Linnenkohl,

Ecke der Ellenbogengasse 15 — Nerostraße 48.

Am Kirchhofsweg auf meinem Holzplaz sind alle Sorten Borde, Latten, Doppeldiele, Schalterbäume, altes Bauholz, alte Fenster, Jalousieläden und Thüren zu verkaufen. Auch steht ein zweithüriger Kleiderschrank zu verkaufen

12682

J. Vogel.

Ein Ofen hart und weiß gebrannter Feldbacksteine wird billig abgegeben. Näheres Expedition.

14398

Brennholzspalterei von W. Gail,

Dokheimerstraße 29a,

empfiehlt zum Anzünden feingespaltenes Kiefernholz, sowie zum schnellen Kochen halbflein gespaltene Buchenholz zu den bekannten billigen Preisen und wird solches nach Wunsch auch in kleinen Quantitäten franco ins Haus geliefert. 12527

Ein sehr gut gebautes Landhaus mit Garten und herrlicher Aussicht, in gesündester Lage ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Schriftliche Anfragen unter W. Z. besorgt die Expedition d. Bl.

10049

Anzeige.

Unterzeichneter bringt seine langjährig bekannte Dampfbettfedern-Reinigungs-Maschine mit dem Bemerken in empfehlende Erinnerung, daß das Geschäft nur unter der Firma **Joseph Löffler sen.** betrieben wird. Bestellungen können gemacht werden bei den Herren Kaufleuten **Wills und Ender**s, sowie **Platterstraße 2.** **J. Löffler sen.** 14687

„Frankfurter Lagerbier“

(aus der Brauerei der Herren Gebrüder Schwager in Frankfurt a.M.), per Flasche 7 kr., bei Abnahme von 12 Flaschen und mehr franco in's Haus geliefert, empfiehlt

J. Adrian, Marktstraße 36,
vis-à-vis der Hirschapotheke.

14677

Photographie-Räbchen

von 6 kr. an, im Duzend billiger, in großer Auswahl empfiehlt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 452

200 Stück Cigarrenkistchen,

sowie eine Partie **Badkisten** werden billig abgegeben bei

J. C. Roth, Langgasse 18. 14663

Herrnhemden, Kragen und Halsbinden

empfehle in Auswahl zu billigen Preisen.

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 14679

Stellschrauben, Drehbänke, Decimal- u. Tafelwangen

empfehle die Maschinenwerkstätte von

Carl Schmidt, Emserstraße 29 c. 14639

Ich warne hiermit Jedermann auf meinen Namen irgend etwas zu borgen, da ich nur Schulden contrahire, die ich persönlich mache.

Eichholtz, Gefängniß-Inspektor. 14643

Englische Sprach- und Conversationsstunden erteilt

Georg Linck, Heinenstraße 10. 10147

Was thue ich mit dem Marktgeschrei!

Auf Lager liegende Schuhe, Stiefeln und Pantoffeln, 10,000 Duzend, um den Fabrikpreis bei

D. Schüttig, Römerberg 14. 14628

Eine hochträgliche Kuh ist zu verkaufen bei

Karl Minor in Clarenthal. 14671

Reineclanden sind zu verkaufen Heidenberg 18.

14677

Es werden 100 Stück Bohnenstangen zu kaufen gesucht. H. Exp. 14640

Neue Grünefern

empfiehlt billigt
13858

A. Thilo, Kirchgasse 10,
vis-à-vis dem Nonnenhof.

Wein-Essig, chemisch rein,

in anerkannt vorzüglicher Qualität (zum Einmachen garantirt für Haltbarkeit)
empfehle bestens

Schierstein a/Rh.

Martin Prinz, Weinessigfabrik. 13174



in allen Sorten

von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

527

Webergasse im Hotel de Nassau.

Ausgezeichnetes Haupt-Depôt für Nassau von
Wheeler & Wilson's

echt amerik. Nähmaschinen.

Hand-Nähmaschinen

der besten und neuesten Systeme in großer Auswahl.

Sämmtliche Maschinen werden unter dauernder Garantie zu Fabrik-
preisen verkauft. — Lager von **Maschinen-Seide, -Garn,**
-Nadeln und -Oel bei

2305

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Herrn-Kleider-Neuwäscherei

unter bekannter Garantie

528

von **Anton Schneider, Schneidermeister, Kirchofsgasse 5.**

3 & 6 kr.

Reisstämme und Firschlämme von Kautschuk bei
G. Burkhard, Ecke Weichelsberg u. Schwalbacherstr.

Herrnbinden und Herrnkragen

in schöner Auswahl billigt bei
12731

Josef Roth, vorm. Rauch,
Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Eine große Parthie Sammtstreifen in schwarz und farbig bei

226

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Ein zweistöckiges Landhaus mit Hinterrau und Garten in gesunder Lage
und schöner Aussicht, in der Nähe von Wiesbaden, ist zu verkaufen. Näheres
Expedition. 11891

Sargmagazin Nerostraße 34.

527

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II Beilage zu No. 185)

8. August 1868

An die Bewohner unserer Stadt

erlaubt sich das ergebenst unterzeichnete Direktorium des hiesigen Cur-Vereins ein Ersuchen zu richten, welches, so hoffen wir, die Billigung aller wohlmeinenden Einwohner Wiesbadens finden wird.

Es wird in letzterer Zeit vielfältig Klage erhoben über den überhandnehmenden Besuch der Cur-Anlagen während der Garten-Concerte Seitens des hiesigen Publicums und zwar vornehmlich desjenigen aus der gewerbetreibenden und dienenden Classe.

Die vorhandenen Stühle und Sitzplätze in nächster Nähe der Restaurations-Localitäten sind, ebenso wie die Garten-Concerte selbst, zunächst für die Curgäste unserer Stadt bestimmt und veranstaltet, es erscheint daher als eine Pflicht der Einwohnerschaft eines Badeortes, die nöthigen Rücksichten in ausgedehntestem Maasse walten zu lassen.

Wir erlauben uns daher, den Bewohnern unserer Stadt, vornehmlich den **Dienstherrschaften, Meistern und Gewerbetreibenden** das **dringende Ersuchen** auszusprechen, ihrerseits soviel als möglich zur Beseitigung des gerügten Uebelstandes beizutragen. Eine **entsprechende Belehrung der Untergebenen und Dienstleute** dürfte leicht dahin wirken, die Curgäste in ihre vollen Rechte einzusetzen und ein Ueberhandnehmen jener Klagen zu vermeiden, welche nur geeignet sein können, unsere schöne Curstadt zu schädigen.

Wir bitten um eine möglichst **allseitige Berücksichtigung** dieser Bitte, zu welcher uns das warme Interesse für die Förderung unseres Curverkehrs veranlaßt.

Wiesbaden, den 5. August 1868.

Das Direktorium des Cur-Vereins:

Dr. Pagenstecher. Chr. Krell. Philipp Fehr.
Ferdinand Heyl. C. Mühl. 443

Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Schreibkasten
Schreibunterlagen, Papier- u. Aktenmappen etc.
in großer Auswahl empfiehlt billigt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 452

Leinene Hemden-Einsätze

in reicher Auswahl und billigsten Preisen, empfiehlt
14632

G. W. Winter, Webergasse 5.

Neuer Extra-Vorschuß No. 00

per Kumpf 1 fl. 12 kr. empfiehlt

G. D. Linnenkohl. 14674

Ein gebrauchtes Kinderwägelchen zu kaufen gesucht Nerostraße 31, Parterre.

Restauration Engel.

Heute Samstag, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Vocal- & Instrumental-Concert,

gegeben von der

Familie Cerni

vom Conservatorium in Mailand.

Morgen Sonntag, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, in der

Restauration Poths.

NB. Programme befinden sich im Lokal.

14628

Burg Nassau.

Morgen Sonntag den 9. August:

14669

Harmonie im Garten.

Anfang 4 Uhr.

Im Felsenkeller am Bierstadterweg.

Heute Samstag:

14594

C O N C E R T

der Virtuosen Geschwister Deininger aus München.

Anfang 6 Uhr.

Sonntag
den 9. August

Ellville.

Sonntag
den 9. August

Eröffnung

meines neuen Saales, wozu ergebenst einladet

14575

C. F. Lossen, Rheinbahn-Hotel.

Schierstein.

Morgen Sonntag den 9. August findet in meinem Garten musikalische Unterhaltung unter gefälliger Mitwirkung der Gesangsvereine von Diebrich und Schierstein statt, wozu freundlichst einladet

Fr. Wehnert, Gastwirth zur Rheinkluft. 14650

Lindenthaler Hof.

Sonntag den 9. August findet daselbst große Tanzmusik im großen Saale statt. Für gute Getränke und Speisen ist bestens gesorgt. Hierzu ladet ergebenst ein

Jacob Herzfeld.

14675

Die 2. Düngerausfuhrsgesellschaft

empfiehlt sich im geruchlosen Entleeren von Abtrittsgruben. Aufträge werden baldigst erledigt und werden solche entgegengenommen bei: H. Thon, Helenenstraße 14, A. Burl, Rheinstraße 36, J. Blum, Kirchgasse 24, A. Berger, Marktstraße 7, W. Himmel, Saalgasse 2, H. Born, Römerberg 4, sowie bei allen Mitgliedern obiger Gesellschaft.

530

Einmachgläser & Flaschen

in gelb und grün von 1 bis 5 Schoppen

a 3, 6, 7 und 8 kr. per Stück.

Geléegläser von $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Schoppen,

sowie weiße Einmachgläser von 1 bis 6 Schoppen empfehle um rasch damit zu räumen äußerst billig

Achtungsvoll

13347

Schmidt-Fassbinder, fl. Burgstraße 1.

Ruhrkohlen vorzüglichster Qualität

vom Schiff zu beziehen. Preise billigst.

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Bestellungen nehmen auch an die Herren G. Bach, Nerostraße 38, Fr. Feir, Weisbergstraße 2, Carl Jäger, Langgasse 16.

12676

Ruhrer Ofen-, Biegel- u. Schmiedekohlen

direkt vom Schiff zu beziehen an der Döfenbach.

13068

A. Homberger, Moritzstraße 7.

Reiner Colonial-Melis per Pfund 18 fr. im Brod,

feinste Colonial-Raffinade " " 19 " " "

gemahlene Raffinade " " 19 " " "

reinschmeckende Java-Kaffee's 28, 30, 32, 34, 36, 48 fr.

" Ceylon " 32, 34, 36, 38, 40 fr.

empfehl

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 14533

31 Langgasse 31.

Moritz Wallenfels,

opposite the Postoffice.

Real imported Havana- and Manilla-segars. English, French, Dutch, Russian, Turkish and German tobacco.

Also Cigarettes of all kinds and snuff.

14365

Zwetschenlatwerg per Pfd. 8 fr.

bei **A. Thilo**, Kirchgasse 10. 13868

Am Donnerstag Abend wurde auf der Viebricher-Chaussée ein Rohrstock verloren. Um gefällige Abgabe in der Expedition d. Bl. gegen Belohnung wird gebeten.

Ein eleganter Fächer mit Elfenbein wurde vorgestern verloren oder blieb in einer Droschke liegen. Dem Finder eine gute Belohnung Wilhelmstraße 10. Vor Ankauf wird gewarnt. 14681

Eine Waschfrau verlor eine grau leinene Weste von der Steingasse durch die Schacht- und Schwalbacher- bis in die Adolphstraße. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung abzugeben Steingasse 26. 14642

Am Mittwoch den 5. d. M. wurde ein gemalter weißseidener Fächer im Rurgarten, auf der Dietenmühle oder auf dem Wege nach Sonnenberg verloren. Gegen Belohnung abzugeben Wellstrichstraße 14, Bel-Etage. 14615

Verloren vom Hotel Wirth bis an die Colonnade ein gehäkelter Geldbeutel, enthaltend 1 Zweiguldenschein und verschiedenes kleines Geld. Man bittet um Abgabe Taunusstraße 10 gegen Belohnung. 14578

- Zwei Bügelmädchen sofort gegen guten Lohn gesucht Feldstraße 5. 14412
 Ein Mädchen sucht noch einige Tage Beschäftigung im Weißzeugnähen. Das
 Nähere kleine Webergasse 3. 14658
 Eine reinliche Frau sucht Monatsdienst oder Stelle zu Kindern. Näh. in der
 fortgesetzten Schachtstraße 45 im 2ten Stock. 14582
 Mehrere brave, junge Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen,
 werden gesucht. Näh. Nerostraße 26, zwei Treppen hoch. 14688
 Ein solides Monatmädchen gesucht. Näh. Nerostr. 26, 2 Treppen hoch. 14688
 Eine Waschfrau und eine Büglerin gesucht Röderstraße 9. 14656
 Kirchgasse 15, Parterre, wird ein Monatmädchen gesucht. 14690
 Ein perfectes Bügelmädchen, welches auch den Winter Beschäftigung hat,
 wird gesucht. Näh. Spiegelgasse 8. 14722

Stellen-Gesuche.

- Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und die Hausarbeit versteht,
 wird gegen guten Lohn auf den 1. September gesucht. Gute Zeugnisse sind
 erforderlich. Näh. Exped. 14636
 Ein Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Ellenbogengasse 5. 14648
 Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder
 Mädchen allein. Näh. Häfnergasse 17, 2 Stiegen hoch, rechts. 14637
 Es wird für auswärts ein ordentliches Mädchen von 18–24 Jahren gegen
 guten Lohn in eine stille Familie gesucht. Näheres Expedition. 14143
 Eine Amme, die 4–5 Monate nährt, wird gesucht Wellritzstraße 14, eine
 Stiege hoch. 14501
 Eine gebildete Dame aus guter Familie sucht eine Stelle als Gesellschafterin
 oder Reisebegleiterin. Offerten beliebe man in der Expedition unter der
 Adresse W. abzugeben. 14528

Gesucht

- für ein Mädchen aus guter Familie, welches der französischen Sprache voll-
 ständig mächtig ist, eine Stelle als Bonne, Kammerjungfer oder Ladenmädchen.
 Es wird weniger auf hohes Salair, als gute Behandlung gesehen. Offerten
 unter F. N. 102 bittet man in der Exped. niederzulegen. 14382
 Ein stiller, gefestigtes Mädchen, das sehr schön nähen und bügeln kann, auch
 sonst alle Handarbeiten, sowie bürgerlich kochen kann und die Haushaltung
 versteht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem anständigen
 Hause. Gute Empfehlungen können vorgezeigt werden. Gefällige Offerten
 beliebe man in der Exped. d. Bl. unter den Buchstaben M. N. abzugeben. 14561
 Ein junges, williges Kindermädchen gesucht Friedrichstraße 2, oberer St. 14399
 Ein braves, junges Dienstmädchen wird gesucht Neugasse 7. 14607
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt
 sucht baldigst eine Stelle. Näheres in der Expedition. 14576
 Ein ordentliches Kindermädchen wird sogleich gesucht. Näh. Langgasse 14,
 2 Treppen hoch. 14660
 Ein gewandtes Frauenzimmer sucht eine Stelle als Ladenmädchen, sowie ein
 gewandter Herrschaftskutscher mit langjährigen Zeugnissen sucht sofort eine Stelle.
 Näheres auf dem Bureau von G. Buchenauer, Römerberg 12. 14664
 Durch das Kommissions- und Agenturgeschäft von G. Buchenauer,
 Römerberg 12, können Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen, Aufwärterinnen,
 sowie Köche und Kellner sofort Stellen erhalten für hier und auswärts. 14664
 Rheinstraße 36 im Hinterhaus wird ein Mädchen, welches gut melken kann,
 gesucht. 14685

Eine zuverlässige gewandte Kammerjungfer, welcher die besten Zeugnissen zur Seite stehen, sucht Stelle durch Frau Petri, Langgasse 23. 14701

Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht sofort Stelle. Näh. Langgasse 11, eine Stiege hoch. 14691

Ein braves Küchenmädchen, das gut kochen kann, sowie ein Hausmädchen gesucht. Näheres Expedition. 14711

Es wird ein Dienstmädchen gesucht. Näheres Expedition. 14710

Zwei brave, solide Mädchen für Haus- und Küchenarbeit sogleich gesucht. Näheres Expedition. 14720

Eine gesunde Schenkamme sofort gesucht. Näheres Michelsberg 28. 14719

Ein gesetztes Frauenzimmer, welches englisch spricht, Haus- und Handarbeit gründlich versteht und im Bügeln geübt ist, sucht eine passende Stelle bei einer Herrschaft oder in einem Laden. Näh. Kirchgasse 35. 14709

Ein fleißiges, treues Mädchen, welches mit Fremden umzugehen versteht, wird gesucht; nur solche, welche gute Zeugnisse haben, mögen sich melden. Näh. Taunusstraße 51 im 3ten Stock. 14708

Ein solides Mädchen, welches sich aller Arbeit unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näh. bei Hutmacher Weigle, kleine Burgstraße 2. 14727

Ein gewandtes Mädchen, welches seit 4 Jahren in einem Kurz- und Modewaarengeschäfte servierte, wünscht sich in ähnlicher Art, oder, da dieselbe in Hand- und Hausarbeit erfahren ist, zur Führung einer Haushaltung, zu placiren. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näh. Exped. 14689

Ein tüchtiger Korbmacher für geschlagene Arbeit und Gestellarbeit findet sogleich eine gute Stelle bei

J. Wilhelm Döring in Carlsruhe. 14504

Es werden einige tüchtige Bauschreiner gesucht. Näh. Exped. 14573

Gesucht ein Regelmache. Näh. Exped. 14496

Auf hiesigem Platze wird in ein Manufacturgeschäft ein Lehrling gesucht. Näheres Expedition. 10937

Ein verheiratheter Schreinergehilfe (Bauschreiner) findet dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 14683

Offene Stelle.

In einem hiesigen Detailgeschäft ist für einen jungen, tüchtigen Kaufmann eine Stelle offen und sogleich zu besetzen. Näh. Exped. 14676

Ein starker Junge vom Lande wird zu einem hiesigen Gärtner in die Lehre gesucht. Näh. Exped. 17672

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näh. Exped. 14684

Ein cautionsfähiger Kaufmann wird zur selbstständigen Führung eines Spezereigeschäfts gesucht. Eintritt sofort. Offerten unter N. N. beliebe man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 14715

Auf ein Haus in bester Gegend ist die erste Hypothek von 4350 fl. mit etwas Verlust zu cediren. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 14588

Bei dem Unterzeichneten sind Capitalien gegen Hypotheken bis zu $\frac{7}{10}$ der Taxe auszuleihen.

J. M. Kremer, Mainzerstraße 4. 14565

Gesucht eine möblirte Wohnung von 8—10 Zimmern, am liebsten in einem Landhause, von Mitte September auf 9 Monate. Offerten beliebe man bei Herrn W. Habel, Wilhelmstr. 16, unter der Chiffre G. W. abzugeben. 14585

Ein junger Mann sucht in der Mitte der Stadt ein einfach möblirtes Zimmer, wo möglich mit Kost. Adressen unter W. B. besorgt die Exped. 14705

- Goldgasse 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 14649
 Goldgasse 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 14702
 Hochstätte 1 ist ein kleines Logis zu vermietthen. 14696
 Kapellenstraße 4 sind möblirte Zimmer gleich zu vermietthen. 12764
 Louisenstraße 10 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermietthen. 12625
 Mainzerstraße 2 im Gartenhaus bei Lehrer Schirg ist ein elegant
 möblirtes Zimmer mit Gartenvergnügen zu vermietthen. 14391

Mainzerstraße 4 Bel-Etage

- sind 2 Salons, 4—5 Schlafzimmer, Küche, Mansarde und Keller, fein aus-
 möblirt, sofort zu vermietthen. 14452
 Mauergasse 2 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 14600
 Metzgergasse 35 ist ein kleines Cabinet (Parterre) billig abzugeben. 14661
 Michelsberg 5 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermietthen. 14694

Neugasse 11

- sind möblirte Zimmer zu vermietthen; auch werden sie einzeln abgegeben. 14476
 Oranienstraße 14 Parterre ein gut möblirtes, großes Zimmer zu verm. 11137
 Rheinstraße 36 Parterre bei C. S. Schmittus ist ein möblirtes Zimmer
 zu vermietthen. 13140
 Saalgasse 3 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 14322

Sonnenbergerstraße 11

- ist das ganze Landhaus möblirt sofort zu vermietthen. 14213
 Sonnenbergerstraße 20 ist eine elegant möblirte
 Wohnung zu vermietthen. 14552
 Steingasse 13 Parterre ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu verm. 14394
 Stiftstraße 3 ist eine Parterre-Wohnung gleich oder am 1. October mit
 allen Bequemlichkeiten zu vermietthen. 13563
 Stiftstraße 14 bei C. Künstler sind möbl. Zimmer zu verm. 12376
 Taunusstraße 17 ist die Bel-Etage zu vermietthen. 14647
 Taunusstraße 23 Parterre sind 3 große Zimmer auf 1. October zu ver-
 mietthen, sie sind auch sehr gut zu einem Laden oder Waarenlager zu benutzen.
 Näheres eine Stiege hoch. 13892

Webergasse 28

- in dem neu erbauten Hause ist der 3. Stock zu vermietthen und gleich zu be-
 ziehen. Auskunft wird in dem optischen Magazin von Kraus erth. 13547
 In einem Landhause in der Nähe des Kurstaals, mit
 schöner Aussicht und großem Garten, ist ein Stock
 möblirt oder unmöblirt zu vermietthen. Näheres bei
 Ph. Seebold, Taunusstraße 9. 14504
 Ladies wishing to reside here for some time can find board and lod-
 ging in a respectable family. References given by this paper. 14644
 Ein gut möblirtes Zimmer ist mit Kost für 30 fl. monatlich zu vermietthen.
 Näheres Expedition. 14679
 Ein möbl. Zimmer ist per Monat zu 6 fl. an 1 Herrn zu verm. N. E. 14560
 Ein auch zwei gut möblirte Zimmer mit schöner Aussicht sind stündlich zu
 vermietthen. Näheres Expedition. 14440
 Ein Baden nebst Logis in bester Lage ist auf den 1. October zu vermietthen.
 Näheres Expedition. 14651

Guter Wilhelm! Es gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem heutigen 14. Geburtstage Deine wohlmeinenden Freunde **K. W. & W. K.**

Zur Notiz! Wir wollen Nichts heute haben. 14653

Ein donnerndes Hoch soll erschallen aus der Herrnmühlgasse in die Wilhelmstraße 13 dem lieben Fräulein **Elischen** zu seinem heutigen Geburtstage! Das liebe Elischen soll leben und sein Zukünftiger daneben, seine Freundin Sophienchen dabei, hoch leben sie alle Drei!

G. 14698

Von dem Heute nach längerem Leiden erfolgten Ableben meines theueren Vaters, des

Herrn Heinrich Flach,

setze ich hiermit, statt besonderer Anzeige alle Freunde und Bekannte in Kenntniß mit der Bitte um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Samstag den 8. August Abends 6 Uhr vom Wohnhause, Rheinstraße 2, aus statt.

Die Exequien werden Montag den 10. d. M. Morgens 9 Uhr in der hiesigen katholischen Kirche abgehalten.

Wiesbaden, den 6. August 1868.

Albert Flach. 14703

Todes-Anzeige.

Berwandten und Freunden machen wir die schmerzliche Mittheilung, daß unser innigst geliebter Gatte und Vater, der Kaufmann

Ludwig Ebertz,

heute Morgen 7 $\frac{1}{2}$ Uhr nach längerem Leiden aus diesem Leben geschieden ist.

Idstein, den 6. August 1868.

14645

Die trauernden Hinterbliebenen.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Herrn über Leben und Tod gefallen hat, unsere gute Gattin und Mutter, **Katharine Feibel**, geborne **Bös**, nach langen und schweren Leiden am Mittwoch Nacht um 2 Uhr zu sich zu rufen. Die Beerdigung findet heute Samstag Nachmittag um 3 Uhr vom Leichenhause aus statt. 14655

Der trauernde Gatte und dessen Kinder.

Freunden und Bekannten die Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Gatten, Vater, Groß- und Urgroßvater, **Jacob Graubener**, nach kurzem aber schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet heute Morgen um 8 Uhr vom Leichenhause aus statt. 14667

Freunden und Bekannten, statt besonderer Anzeige, die Mittheilung,
daß unser lieber Bruder,

Adolph Heymann, Schriftseker,

nach längerem Leiden sanft verschieden ist. Um stille Theilnahme bitten
die trauernden Geschwister.

Die Beerdigung findet heute Samstag Abend um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr vom
Leichenhause aus statt. 14659

Danksagung.

Unsern besten Dank sagen wir hiermit allen Denen, welche unsere
liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter,

Franziska Menke,

zur letzten Ruhestätte begleitet haben.
14517

Die trauernden Hinterbliebenen.

Evangelische Kirche.

Heute Samstag Vormittags 10 Uhr: Beichte.

9. Sonntag nach Trinitatis.

Frühgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Dhlh.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Conrady. (H. Abendmahl.)

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Vicar Seebens von Bierstadt.

Betsunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Kaplan Naumann.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche: Herr Pfarrer Conrady.

Mittwoch Abend 6 Uhr: Bibelfunde in der Marktschule.

Katholische Kirche.

10. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Heil. Messen sind 5 $\frac{1}{2}$, 6 und 11 Uhr.

Militärgottesdienst 7 Uhr.

Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Herr Pfarrer Diefenbach von
Braubach wird predigen und um ein Scherflein für den Kirchen-
bau daselbst bitten.

Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.

Täglich sind hl. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 9 Uhr.

Dienstag, Mittwoch und Freitag um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulklassen.

Samstag Abends 4 Uhr: Salve und Beichte.

Künftigen Samstag ist das Fest „Mariä Himmelfahrt“, wofür die Gottes-
dienstordnung noch publicirt wird.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 9. August, Vormittags 10 Uhr, Erbauung in der Marktschule,
geleitet durch Herrn Prediger Würkert.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.

Am 9. Sonntage nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Lesegottesdienst ohne
Geistlichen. Pfarrer Hein.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.